

Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



Nachrichten

[Beilstein: Zeltgottesdienst eröffnet Woll- und Krammarkt](#)

[Sechshelden feiert Gottesdienst auf dem Platz zum Jungschartag](#)

[Burg: Laufen und feiern zugunsten der Kirche](#)

[Herborn: Serenade im Schlosshof verkürzt die WM-Wartezeit](#)

[Open Air 1: Kinderchöre singen „Räuber Federhut“ in Greifenstein](#)

[Open Air 2: Kirchengemeinde Herbornseelbach feiert „draußen“](#)

[Gruppe aus Polen besucht Gemeinden in der Region](#)

Tipps und Termine

Weitere Informationen im Internet:

www.ev-dill.de

www.edjv.de

www.ejdh.de

Kirchliche Kindergärten bieten unter dem Strich mehr

Gerda Wied-Glandorf und Inge Wetter von der Evangelischen Fachberatung im Interview

Herborn/Dillenburg – Seit einigen Monaten ist die Stelle der Fachberatung für Kindertagesstätten ausgeweitet worden. Fachberaterin Inge Wetter, die seit annähernd 19 Jahren kirchliche Einrichtungen berät, hat eine Kollegin bekommen. Gerda Wied-Glandorf war zuletzt Leiterin der Evangelischen Kindertagesstätte „Pustebblume“ in Eibelshausen und zuvor in der Jugendhilfe tätig. Mit den evangelischen Fachberaterinnen, die für 90 kirchliche Kindergärten in der Region zuständig sind, hat Holger-Jörn Becker ein Gespräch zur Kindergartenfinanzierung geführt: Manche Kommunalpolitiker glauben kirchliche Kindergärten seien teurer als Kommunale. Warum ist das so?

Wetter: Ursprünglich war die Finanzierung so geregelt, dass Kirche, Kommune und Eltern je ein Drittel der Kosten für die Einrichtung aufbringen sollten. Seit dem auch noch ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz besteht, ist es schwierig geworden. Bislang hatte die Evangelische Kirche freiwillig ein Drittel der Gesamtkosten übernommen. Mit dem Rechtsanspruch stieg die Zahl der Plätze. Die Kirche kann aber keine zusätzlichen Plätze mitfinanzieren. Denn auch bei der Kirche sind die Einnahmen gesunken. Die Synode der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau (EKHN) hatte 1997 eine „Prioritäten- und Ressourcenkonzentration“ beschlossen. Darin wurde auch festgeschrieben, dass die Kirche bis 2003 ihren Anteil an der Finanzierung der kirchlichen Kindergärten schrittweise auf 15 Prozent reduziert. Es sollte aber nicht als Rückzug aus der Finanzierung der Kindergärten verstanden werden, sondern langfristig den Erhalt bestehender Einrichtungen sichern helfen. Eben auch den Kommunen Planungssicherheit bieten.

Frage: Sind kirchliche Kindergärten nun teurer als Kommunale?

Wied-Glandorf: Ja und nein. Es gibt viele Kommunen, die kirchliche Kindergärten vor kommunalen Einrichtungen bevorzugen. In vielen Gemeinden bestehen lang bewährte Trägerschaften. Allerdings können wir als Kirche keine zusätzlichen Aufgaben übernehmen, die wir langfristig nicht auch bezahlen können. Oft wird zudem übersehen, dass die Landeszuschüsse für freie Träger doppelt so hoch sind wie die für kommunale Einrichtungen. Ich wehre mich gegen die Pauschalaussage, dass kirchliche Kindergärten unter dem Strich teurer als kommunale Kindergärten sind. Im Gegenteil: Evangelische Kindergärten können bei gleichen Kosten für die Kommunen mehr Leistung und mehr Fachpersonal bieten für Bildung, Betreuung und Erziehung.

> Das komplette Interview im Internet:

<http://www.ev-dill.de/Aktuell/Kita/kita.html>

> Das Büro der Fachberatung ist im Religionspädagogischen Amt in Herborn, Augustastraße 20, 35745 Herborn, Telefon 02772 / 573-666 und -768.

Beilstein: Zeltgottesdienst zum Woll- und Krammarkt

Greifenstein-Beilstein. Der historische Woll- und Krammarkt wird seit 20 Jahren vom Beilsteiner Heimat- und Geschichtsverein ausgerichtet. Eröffnet wird der Woll- und Krammarkt am **Sonntag, 2. Juli, 9.30 Uhr**, mit einem Zeltgottesdienst, den die evangelische Kirchengemeinde Beilstein-Rodenroth mit dem Posaunenchor gestaltet. Ab 10 Uhr sind dann die Stände der Händler und der Vereine geöffnet. Seit einigen Jahren gehören auch immer wieder besondere Ausstellungen dazu. In diesem Jahr werden restaurierte Oldtimer auf zwei Rädern dem Publikum gezeigt. 35 Motorräder, teilweise mit Seitenwagen, sind auf dem Festplatz am Beilsteiner Sportplatz zu sehen. Unter anderem stellt Baldur Klaas aus Driedorf eine Maschine aus dem Jahr 1911 vor. Die größte Einzelsammlung mit zwölf Maschinen zeigt Helmut Becker aus Beilstein.

Sechshelden: Kinder beweisen Geschick beim Jungschartag

Haiger-Sechshelden. Nach über 20 Jahren findet am **ersten Juli-Wochenende (1. und 2. Juli)** in Sechshelden wieder ein CVJM-Kreis-Jungschartag statt. Unter dem Motto „In zwei Tagen um die Welt“ werden auf dem alten Sportplatz Kinder zwischen 6 und 14 Jahren Mut, Geschick, Wissen und natürlich sportliche Ausdauer mit anderen messen können. Der Jungschartag 2006 beginnt mit einem Zeltlager und dem ersten Begegnungsspiel der Mannschaften am Samstag, 1. Juli, ab 18.30 Uhr. Der Tag klingt mit einem Lagerfeuer und einer Andacht aus.

> **Am Sonntag, 2. Juli**, wird auf der Hardt ein Gottesdienst gefeiert, an dem um 9.30 Uhr die ganze Gemeinde teilnehmen kann, denn in der Kirche findet kein Gottesdienst statt. Anschließend gibt es wieder einige Spiel-Aktionen für die Kinder. Während die einzelnen Mannschaften sich selbst versorgen, können sich Gäste im Lager verpflegen: Grillwürstchen, Kuchen und Cola sind käuflich zu erwerben. Am Sonntagnachmittag endet der Jungschartag gegen 16.30 Uhr mit einer großen Siegerehrung auf dem alten Sportplatz. Veranstalter ist der CVJM Sechshelden: Informationen dazu finden sich auf der Homepage des Kreisverbandes unter www.cvjm-dillkreis.de oder per Mail bei marko.best@web.de nachfragen.

Ambachtal: Laufen und feiern zugunsten der Kirche

Herborn-Burg. Gemeinsam mit dem TV Burg lädt die evangelische Kirchengemeinde Ambachtal zum Aktionstag und Gemeindefest am **Sonntag, 9. Juli**, auf den Kirchplatz in Burg ein. Unter dem Motto „Wir laufen für die Kirchenrenovierung“ werden unter anderem auch geleitete Nordic-Walking-Laufkurse angeboten. Speziell für Ältere und Ungeübte gibt es einige Angebote. Zudem besteht die Möglichkeit verschiedene Routen zu laufen. Die Renovierungsaktion kann durch den Kauf von Spendenbausteinen unterstützt werden. Die Bausteine sind für 5 Euro erhältlich bei den Ortsvereinen in Burg, Amdorf und Uckersdorf sowie in den Geschäften und Banken. Der Erwerb der Bausteine berechtigt zur kostenfreien Teilnahme am Nordic-Walking-Lehrgang. Zum Gemeindefest gibt es ein Kinderprogramm und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Aktionstag und das Gemeindefest beginnen an diesem Sonntag mit dem Gottesdienst um 10 Uhr.

Herborn: Serenade im Schlosshof verkürzt Wartezeit auf das WM-Endspiel

Herborn. Wer sich die Zeit bis zum Anpfiff des WM-Endspiels auf unterhaltsame Art verkürzen will, ist am **Sonntag, 9. Juli, um 18 Uhr** in den malerischen Herborner Schlosshof eingeladen: die ‚Serenade im Schlosshof‘ bietet einen bunten Strauß Chor-, Solo- und Instrumentalmusik wird in einem etwa einstündigen Programm dort erklingen. Benjamin Senz (Violoncello) spielt, begleitet von Kantorin Regina Zimmermann-Emde (Klavier), romantische Musik von Fauré, Glasunow und Saint-Saëns. Italienische und französische Madrigale, drei Lieder von Johannes Brahms und eine ungewöhnliche Version der Kleinen Nachtmusik vom Jubilar des Jahres werden von der Herborner Kantorei interpretiert. Die sechs Frauen der Kammerchor-Besetzung der Kantorei singen skandinavische Liebeslieder und – mit einem Augenzwinkern – das französische ‚Marktfrauen-Lied‘; der Kammerchor widmet sich den ‚Evergreens‘: ‚Somebody loves me‘, ‚A nightingale in Berkeley-Square – und dem ABBA-Hit ‚Thank you for the music‘. Zudem singt Michael Mey weitere Schlager aus UFA-Tonfilmen der Vierziger Jahre. Mit dem legendären ‚Blue moon‘ in einem Arrangement für Chor und Klavier findet die Serenade ihren Abschluss.

> **Bei Regen** findet die Veranstaltung im Festsaal Rehbergpark statt. Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Deckung der Kosten wird erbeten.

OPEN AIR 1: Kinderchöre singen „Räuber Federhut“

Geifenstein-Beilstein. Martha Schmidt leitet seit 18 Jahren den Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde Beilstein-Rodenroth. Seit Januar laufen die Vorbereitungen zu einem besonderen Projekt. Das Musical „Räuber Federhut“ wird auf der Burg Greifenstein aufgeführt. Die Idee dazu wurde schon vor längerer Zeit geboren. Vor zwei Jahren konnte mit Erich Schöndorf ein heimischer Autor gefunden werden, der die Texte zur Musik von Martha Schmidt geschrieben hat. Martha Schmidt war auch schon am Musical "Greifensteiner Glockenspiel" beteiligt. Damals sangen 45 Kinder unter der Leitung der Chorleiterin mit vielen Erwachsenen gemeinsam im großen Chor. Diesmal singen 130 Kinder, darunter auch Kinder der drei Greifensteiner Grundschulen, mit. „Erich Schöndorf und ich haben versucht, möglichst viele Kinder in den Greifensteiner Ortschaften zum Mitmachen zu motivieren“, sagt die Chorleiterin. Außerdem gibt es eine Theatergruppe, die sich aus Erwachsenen und Kindern zusammensetzt, sowie eine Band für die musikalische Begleitung der Lieder.

> **Aufführungen** werden am Samstag, 1. Juli, 18.30 Uhr (im Anschluss besteht die Möglichkeit das Fußballspiel auf Großbildleinwand auf der Burg Greifenstein zu sehen) und am Sonntag, 2. Juli, um 20 Uhr auf der Burg Greifenstein angeboten. Karten gibt es im Vorverkauf beim Greifensteinverein, Talstraße 19, 35753 Greifenstein, Telefon 06449 / 6460 oder in Beilstein beim Wein- und Teeladen Sylke Grün, Schlossstraße 21, sowie bei den Geschäftsstellen der Volksbank Wetzlar-Weilburg in Katzenfurt und Greifenstein-Ulm. An der Tageskasse kosten die Karten 8 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Kinder, eine Familienkarte kostet 18 Euro.

> **Weitere Informationen** gibt es im Internet unter www.federhut.de.vu sowie zum Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde unter www.Kinderchor-Beilstein.de.vu.

OPEN AIR 2: Gemeinde feiert „draußen“ in Herbornseelbach

Herborn-Seelbach (klk). Zum Gemeindefest lädt die evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach am **Sonntag, 2. Juli**, ein. Ab 14 Uhr lautet das Motto rund ums Gemeindehaus in der Adlerstraße „Machet die Tore weit“. Los geht's mit einem Open-Air-Familiengottesdienst, der unter anderem ein Theaterstück, Auftritte der „Konfi-Band“ und der KiGo-Kinder sowie des Posaunenchores beinhaltet. Nach dem Gottesdienst sind weitere Höhepunkte beispielsweise das „Blind-Kicker“-Eröffnungsspiel der Konfirmanden gegen den Kirchenvorstand, ein Wasserparcours der Freiwilligen Feuerwehr und ein Platzkonzert des TV Orchesters Herbornseelbach. Außerdem gibt es das Spiel „5 gegen 5“, Singen mit den vereinigten Seelbacher Chören und die besondere Aktion „Gewinnen Sie den Kirchenvorstand“. Das Gemeindefest mündet ab 18 Uhr in eine Grillparty mit Steaks, Würstchen und Salatbuffet, nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen. Der Erlös des Tages ist für den Förderkreis Jugendarbeit bestimmt. Bei schlechtem Wetter wird im Gemeindehaus gefeiert.

Evangelische Christen aus Polen besuchen Dekanatsgemeinden

Dillenburg/Herborn. Die Evangelische Jugend im Dekanat Dillenburg ist Gastgeber für eine Gruppe aus Polen. Vom 2. bis 9. Juli besuchen 22 junge Menschen aus Bielsko-Biala (nahe der slowakischen Grenze) die evangelischen Kirchengemeinden und die Städte Herborn und Dillenburg. Der Austausch ist aus einem bestehenden Kontakt zwischen Pfarrer Paul-Ulrich Rabe und dem polnischen Pfarrer-Kollegen Henryk Mach erwachsen. Evangelische Christen sind in Polen eine Minderheit. Es gibt nur wenige evangelische Kirchengemeinden, umso interessanter wird die Begegnung für beide Seiten werden. Das Programm sieht Besuche in einzelnen Kirchengemeinden vor. Der Bürgermeister Michael Lotz (Dillenburg) wird die Gruppe im Rathaus begrüßen und auch der Dekan Roland Jaeckle (Dillenburg) will die Gäste willkommen heißen. Das komplette Programm ist im Internet veröffentlicht unter www.edjv.de. Dekanatsjugendreferent Michael Reschke lädt alle Interessierten zu den Abenden der Begegnung am **Montag, 3. Juli, 19 Uhr, in Manderbach** ein.

Tipps und Termine:

> **Gemeindefest in Mittenaar-Offenbach am Sonntag, 2. Juli**, ab 11 Uhr (Familiengottesdienst) bis 15.30 Uhr, rund um das Maria-Martha-Haus.

> **Zuspruch am Morgen**, im **Radio HR 1**: 3. - 7. Juli, 5.45 Uhr mit Dr. Hans Erich Thomé, Herborn

> **ERF-Fernsehen**: Ein Beitrag über Uwe Leer aus Haiger-Allendorf im „Hof mit Himmel“, am 8. Juli, 9.30 Uhr, über „das Vierte“ und am 9. Juli, 17 Uhr, über „Bibel TV“.

Herausgeber und Redaktion: Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn, Holger-Jörn Becker, Friedrichstraße 2, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Fax: - 17 Mobil: 0177 / 61 62 144 Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de | Internet: www.ev-dill.de